

# Untersuchungen zu deutschen Fachsprachen in der Slowakei

*Alena Ďuricová*

## 1. Einleitung

Der zwanzigjährige Weg, den die Germanistik in der Slowakei nach der Wende zurückgelegt hat, spiegelt sich in quantitativen und qualitativen Veränderungen, Erfolgen und Positiva in der breitesten und allgemeinsten Auffassung (der deutschen Sprache und der Arbeit im Bereich Germanistik tätiger Fachleute) wider. Beeinflusst von politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen in der Slowakei sowie von Internationalisierungs- und Globalisierungstendenzen haben die deutsche Sprache und die Germanistik in der Slowakei Bedeutung erworben. Dies hatte eine massenhafte Vermittlung der deutschen Sprache auf allen Bildungsebenen (von Kindergärten bis zu Universitäten und Betrieben), die Gründung von germanistischen Instituten, Erweiterung von Studiengängen und Entwicklung der wissenschaftlichen und Forschungstätigkeit im Bereich der deutschen Sprache zur Folge. Zu einem in der Slowakei etablierten Forschungsbereich ist auch die deutsche Fachsprache geworden.

## 2. Grundlagen und Aspekte fachsprachlicher Untersuchungen<sup>1</sup>

Ausgehend von den bekannten Definitionen von Fachsprache, z.B. jener von Hoffmann (1976, 170) „Fachsprache - das ist die Gesamtheit aller sprachlichen Mittel, die in einem fachlich begrenzten Kommunikationsbereich verwendet werden, um die Verständigung zwischen den in diesem Bereich tätigen Menschen zu gewährleisten“, basieren die fachsprachlichen Untersuchungen insbesondere auf den sprachlichen Mitteln der deutschen Sprache sowie auf den unterschiedlichsten Aspekten der fachsprachlichen Kommunikation.

Bei dem Versuch, ein detaillierteres Bild von fachsprachlichen Untersuchungen zu gewinnen, sind einerseits die Aspekte der betreffenden Untersuchungen festzulegen und andererseits die Grundlagen der Untersuchung festzustellen.

### 2.1 Grundlagen fachsprachlicher Untersuchung

Der Gegenstand, die Orientierung sowie die Ziele der fachsprachlichen Untersuchungen sind mit der Praxis verbunden und hängen eng mit den Zentren der jeweiligen Untersuchung zusammen, die als Basis der fachsprachlichen Forschung verstanden werden können. Zu den Zentren der fachsprachlichen Forschung werden alle universitären bzw. Hochschulinstitute gezählt, die die deutsche Sprache einerseits im Rahmen von Studiengängen im Fachbereich Lehramt, Übersetzen und Dolmetschen, allgemeine Linguistik, nichtslawische Fremdsprachen und andererseits als deutsche Fachsprache im jeweiligen Fachbereich bzw. als Fremdsprache ver-

---

<sup>1</sup> Unter den fachsprachlichen Untersuchungen werden in diesem Beitrag die Untersuchungen slowakischer Linguisten, Germanisten, Pädagogen und Wissenschaftler im Bereich der deutschen Fachsprachen verstanden.

mitteln. Konkret sind dies Institute für Germanistik und Institute für Fremdsprachen.<sup>2</sup> Zu diesen sind noch Institute zu zählen, in deren Studiengängen Deutsch als Sprache zur Vermittlung der Kultur der deutschsprachigen Länder unterrichtet wird, bzw. die im begrenzten Umfang Bestandteile des Germanistikstudiums integrieren (z.B. Europäische Kulturstudien); diese können verallgemeinernd als „sonstige Institute“ bezeichnet werden. Die angeführten Studiengänge, die dementsprechende Vermittlung der deutschen Sprache, die daraus folgenden Bedürfnisse für Lehrveranstaltungen sowie die Praxis von Absolventen beeinflussen wesentlich die fachsprachliche Forschung.

In diesen Zusammenhängen kann das Angeführte jedoch nur verallgemeinernd beurteilt werden, da die fachsprachlichen Untersuchungen und deren Resultate horizontal und vertikal ein sehr umfangreiches Material darstellen.

Ausgehend von den oben angeführten Grundlagen kann folgende Einteilung der fachsprachlichen Untersuchung vorgenommen werden:

- wissenschaftlich orientierte Untersuchung,
- didaktisch orientierte Untersuchung,
- praxisorientierte Untersuchung.

Soll die Orientierung der fachsprachlichen Forschung den angeführten Zentren zugeordnet werden, kann festgestellt werden, dass die fachsprachliche Untersuchung an den Instituten für Germanistik wissenschaftlich, didaktisch und praxisorientiert ist, wobei die wissenschaftliche Orientierung überwiegt. An den Fremdspracheninstituten sind die Untersuchungen im Bereich der deutschen Fachsprache überwiegend didaktisch und praxisorientiert. Die oben genannten sonstigen Institute haben im Vergleich mit den anderen Instituten eine kürzere Geschichte und die angeführten Studiengänge gehören zu den neueren, erst in den letzten Jahren entwickelten Studiengängen. Auf Grund der Ausrichtung dieser Institute orientiert sich die fachsprachliche Untersuchung, falls eine solche durchgeführt wird, auf didaktische und praxisorientierte Fragen. Es ist zu ergänzen, dass die fachsprachliche Untersuchung in allen Zentren sowohl homogen als auch heterogen sein kann.

## 2.2 Aspekte fachsprachlicher Untersuchung

Auf dem engen Zusammenhang der fachsprachlichen Untersuchung mit der Ausrichtung der Studiengänge der jeweiligen Zentren basieren zugleich die Aspekte, von denen ausgegangen wird. Die Problematik der Fachsprachen wird vor allem unter dem

- linguistischen,
- translatologischen,
- kontrastiven,
- interdisziplinären,
- kognitiven,
- fachsprachenspezifischen und
- dem Kommunikationsaspekt

behandelt.

Meistens werden mehrere der Aspekte gleichzeitig berücksichtigt, wobei einer der Aspekte bevorzugt wird. Bei der Behandlung der Problematik, Fragen, Merkmale und Besonderheiten von Fachsprachen ist außer diesen Aspekten die oben angeführte Orientierung der Untersuchung

---

<sup>2</sup> Die betreffenden Institute können auf Grund ihrer Tätigkeit im Allgemeinen „Institute für Germanistik“ und „Fremdspracheninstitute“ genannt werden, auch wenn sie eine abweichende Benennung haben (z.B. Institut für deutsche Sprache und Literatur, Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur u.Ä.).

von Bedeutung, d. h. ob es sich um eine wissenschaftliche, didaktische bzw. praxisorientierte Untersuchung handelt.

### 2.3 Horizontale und vertikale Skala fachsprachlicher Untersuchung

Im Sinne der angeführten Aspekte und der Art der Untersuchung bestehen Unterschiede in den Schwerpunkten zwischen den Instituten für Germanistik und den Instituten für Fremdsprachen. Die Institute für Germanistik, insbesondere diejenigen, die in der Slowakei zu den ältesten gehören (an der Philosophischen und Pädagogischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava, an der Philosophischen Fakultät der Konstantin-Universität in Nitra und an der Pavol-Jozef-Šafárik-Universität in Košice), untersuchen die Fachsprache im Zusammenhang mit ihren traditionellen Studiengängen, konkret handelt es sich dabei insbesondere um die Betrachtung der Rechtssprache unter dem linguistischen und translationalen Aspekt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Stilistik der Fachtexte gewidmet.

Institute für Fremdsprachen spezialisieren sich auf die Fachsprachen in der ganzen Breite je nach Fachbereich und Ausrichtung der Hochschulen. Die Forschungsarbeit hängt dementsprechend von den Studienfächern und den praxisorientierten Untersuchungen, insbesondere vom didaktischen Gesichtspunkt ab. Den Schwerpunkt der wissenschaftlichen Tätigkeit stellen die Vermittlung der deutschen Fachsprache und des Fachwortschatzes im jeweiligen Fachbereich sowie die Untersuchung jeweiliger Terminologien dar. Diesem Schwerpunkt und den Zielen der fachsprachlichen Untersuchungen der Institute für Fremdsprachen entsprechen die Publikationen, auf die sich diese Zentren konzentrieren. Darunter überwiegen Arbeiten über Probleme der Vermittlung von Fachsprachen, Lehrwerke und Wörterbücher bzw. Glossare.

## 3. Deutsche Fachsprachen in der wissenschaftlichen und pädagogischen Tätigkeit an der Matej-Bel-Universität in Banská Bystrica

Das Institut für Germanistik der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Matej-Bel-Universität in Banská Bystrica kann als Beispiel für die „zwanzig Jahre der Germanistik in der Slowakei“ betrachtet werden, als Beispiel für Gründung, Entwicklung und Erfolg eines Instituts dienen, das zu einer modernen Arbeitsstätte geworden ist, an der die wissenschaftliche und Forschungstätigkeit in allen relevanten Bereichen der Linguistik, Germanistik, Literaturwissenschaft, Translatologie und Didaktik durchgeführt wird und von der die pädagogische Tätigkeit im Sinne neuester Trends gewährleistet wird. Dank dem Institut für Germanistik sowie dem Lehrstuhl für Fachsprachenkommunikation der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und den Fremdsprachen-Instituten anderer Fakultäten kann Banská Bystrica als ein etabliertes Zentrum für Fachsprachen, Fachsprachenforschung und Fachsprachenkommunikation bezeichnet werden. An diesen Instituten wurde die fachsprachliche Forschung zur Tradition..

Im Bereich der Untersuchung deutscher Fachsprachen wurden an den angeführten Instituten wesentliche Erfolge erreicht, besondere Verdienste liegen hierbei vor allem beim Institut für Germanistik und dem Lehrstuhl für Fachsprachenkommunikation.

Die wissenschaftliche und Forschungstätigkeit, die insbesondere in den letzten zehn Jahren wesentlich intensiviert wurde, erfolgt am Institut für Germanistik auf allen Ebenen, unter allen angeführten Aspekten, also sowohl unter wissenschaftlichen als auch didaktischen und praxisorientierten Gesichtspunkten. Zu den Schwerpunkten der fachsprachlichen Untersuchung gehören insbesondere die Rechtssprache, Wirtschaftsdeutsch, die Fachsprache der Medizin und der Biologie. Unter dem linguistischen Aspekt werden die Merkmale und Besonderheiten dieser Fachsprachen auf allen Sprachebenen erforscht. Unter dem kontrastiven Aspekt werden die Sprachmittel der jeweiligen Fachsprache mit dem Slowakischen verglichen. Große Aufmerk-

samkeit wird der lexikalischen Ebene, den entsprechenden Terminologien sowie lexikalischen Beziehungen gewidmet, die nicht nur unter dem linguistischen, sondern auch unter dem translato-logischen und didaktischen Aspekt beschrieben werden. Die betreffenden Fachsprachen werden seit den letzten Jahren im Sinne der neueren Tendenzen im interdisziplinären und im Kommunikationskontext betrachtet. Vom Gesichtspunkt der kognitiven Linguistik aus erfolgt die Untersuchung der Fachsprache der Biologie. Bei der Behandlung der Fachsprachen werden die Bedürfnisse der Praxis und die Möglichkeiten des Einsatzes in Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Ergebnisse der Untersuchungen der betreffenden Fachsprachen wurden und werden in zahlreichen wissenschaftlichen Artikeln in Fachzeitschriften bzw. Sammelbänden veröffentlicht sowie auf internationalen Konferenzen in der Slowakei und im Ausland präsentiert. Umfangreichere Arbeiten wurden als Monographien herausgegeben.

Die fachsprachliche Untersuchung erfolgt am Institut für Germanistik, wie bereits angeführt wurde, auf allen Ebenen. Das bedeutet, dass die Betrachtung, Behandlung und Erforschung der betreffenden Fachsprachen und deren Phänomene in viel größerem Umfang erfolgen, als ihn die übliche wissenschaftliche und Publikationstätigkeit bietet. Als Beispiel kann Folgendes dienen:

**a) Untersuchungen im Rahmen von Dissertationsarbeiten**

- Merkmale und Besonderheiten der Fachtexte aus dem Bereich des Handelsrechts,
- die Erforschung der semantisch-kognitiven Ebene der Fachsprache am Beispiel von Texten aus der Biologie
- Konfrontierung der Subordination Deutsch-Slowakisch unter dem Aspekt der Translationstheorie,
- Motivation der eingedeutschten medizinischen Termini (eine kontrastive Untersuchung von deutschen und slowakischen Texten)

**b) Untersuchungen im Rahmen von VEGA-Projekten, z.B.**

- VEGA 1/4714/07 Odborná komunikácia v zjednotenej Európe (Fachkommunikation im vereinten Europa)
- VEGA 1/0717/10 Štylistické princípy tvorby vecných textov a vývojové tendencie pri ich tvorbe (s prioritným zameraním na administratívne texty Európskej únie), (Stilistische Prinzipien der Sachtextgestaltung und Entwicklungstendenzen bei deren Gestaltung – mit dem Schwerpunkt auf administrativen Texten der Europäischen Union)

**c) Veranstaltung von wissenschaftlichen Konferenzen**

- die bereits traditionelle Durchführung (im Jahre 2011 zum zehnten Mal) der Konferenz „Fachkommunikation im vereinten Europa“
- VII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei – 2004

**d) Herausgabe von wissenschaftlichen Publikationen**

- Germanistické štúdie (Germanistische Studien)
- regelmäßige Herausgabe des Sammelbandes zu dieser Konferenz: ursprünglich unter dem Titel „Fachkommunikation im vereinten Europa“ und seit 2006 unter dem Titel „Vom Text zur Übersetzung“
- Internetzeitschrift *Nová filologická revue* ([www.fhv.umb.sk/nfr/](http://www.fhv.umb.sk/nfr/))

**e) Einsatz von Ergebnissen der fachsprachlichen Untersuchung und Thematik im Ausbildungsprozess**

- Angebot an fachsprachlich orientierten Lehrveranstaltungen, z.B. Wirtschaftsdeutsch, Fachsprachen, Rechtssprache, Übersetzung von Rechtstexten u. a.

- Betreuung der auf der Problematik der Fachsprachen basierenden Abschlussarbeiten der Studenten,
- Betreuung von Doktoranden und Dissertationsarbeiten

**f) wissenschaftliche Zusammenarbeit im Bereich der Fachsprachen mit slowakischen und ausländischen Institutionen,**

- Beteiligung an gemeinsamen Projekten (z. B. mit der Pädagogischen Fakultät der Comenius Universität in Bratislava)
- bei Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen (z.B. mit der Technischen Universität Zvolen)
- Herausgabe von Publikationen (z.B. *Jednota tlmočníkov a prekladateľov Praha*, Institut für Germanistik und Slawistik der Westtschechischen Universität in Pilsen)

**g) Verbindung der wissenschaftlichen Tätigkeit mit der Übersetzungspraxis**

- z. B. als Mitglieder der Prüfungskommission für die Fachprüfung der beeidigten Übersetzer, die vom Dolmetscher Institut der Philosophischen Fakultät der Konstantin Universität in Nitra durchgeführt wird.

Wirtschaftsdeutsch stellt den Gegenstand der Untersuchung am Lehrstuhl für Fachsprachenkommunikation dar. Zur Tradition ist die Untersuchung der lexikalischen Ebene geworden, wobei großer Wert auf die Terminologie und Phraseologismen gelegt wird. In den letzten Jahren wird Wirtschaftsdeutsch im Rahmen der fachsprachlichen Kommunikation untersucht, was auch Gegenstand der Projektarbeit darstellt. Die Ergebnisse werden ebenfalls in Publikationen und an Konferenzen präsentiert.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Weg, den die fachsprachliche Untersuchung in der Slowakei zurückgelegt hat, ein erfolgreicher Weg ist. Es handelt sich um eine intensive, qualitativ hochwertige, verbreitete, unter vielen Gesichtspunkten und in Zusammenarbeit mit ausländischen Universitäten realisierte Untersuchung.

## Literatur

Die Literatur stellt eine Auswahl von Publikationen der slowakischen Germanisten dar, die der fachsprachlichen Problematik unter den verschiedensten Gesichtspunkten gewidmet sind und die auf den Webseiten betreffender Institute veröffentlicht sind. Ohne eine gründliche Untersuchung durch ein Forschungsteam und ohne Mitwirkung der Germanisten, die die Fachsprachen zum Schwerpunkt ihrer Forschung gewählt haben, kann lediglich eine Auswahl von Publikationen zusammengestellt werden, die auf die behandelte Problematik hinweisen. Diese erste Bestandsaufnahme soll gleichzeitig als Anlass für die Anregung zur Zusammenarbeit in diesem Bereich dienen.

## Monographien

- Borsuková, H. (2007): *Nemecká terminologická lexika a jej lingvodidaktická interpretácia*. Nitra: SPU.
- Borsuková, H. (2004): *Postavenie a funkcia odbornej lexiky v cudzojazyčnom vyučovaní*. Nitra: SPU.
- Deáková, V. / Wunderlich, J. / Sýkorová, J. (2003): *Waldgespräche – Deutsch für die Forstwirtschaft*. Tübingen: Universität Tübingen.
- Ďuricová, A. (2003): *Morfologicko-syntaktické a textové aspekty nemeckého právneho jazyka*. Banská Bystrica: Univerzita Mateja Bela, Fakulta humanitných vied.
- Dvořáková, D. (2005): *Wirtschaftsdeutsch. Lesetexte und Übungen*. Zvolen: Vydavateľstvo TU vo Zvolene:

- Dvořáková, D. (2007): Wirtschaftsdeutsch. Lesetexte und Übungen. 2. vydanie, Zvolen: Vydavateľstvo TU vo Zvolene
- Olejárová, M. (1998): Deutsche Phraseologismen unter dem Aspekt ihrer Eigenschaften. Banská Bystrica: Ekonomická fakulta Univerzity Mateja Bela.
- Tuhárska, Z. (2010): Die Analyse der semantisch-kognitiven Ebene der Fachsprache. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.
- Štefková, M. (2005): Preklad právnych textov na národnej a nadnárodnej úrovni, Bratislava: Anapres.
- Vajičková, M. / Ďuricová, A. / Tuhárska, Z. (2009): Ausgewählte Aspekte der Fachtexte. Banská Bystrica: FHV UMB.
- Vajičková, M. / Ďuricová, A. / Kostelníková, M. / Tuhárska, Z. (2011): Stilistische Prinzipien der Gestaltung administrativer und juristischer Texte. Am Beispiel deutscher, slowakischer und englischer Texte der Europäischen Union. Nümbrecht : KIRSCH-Verlag.
- Vincencová, E. a kol., (1993): Kommunikation in der Fachsprache der Volks- und Betriebswirtschaft. Bratislava: Edičné stredisko Ekonomická univerzita v Bratislave.

### Sammelbände

In den folgenden Sammelbänden wird in zahlreichen hier veröffentlichten Beiträgen eine breite Skala fachsprachlicher Themen unter verschiedenen Aspekten behandelt.

- Ďuricová, A. (Hrsg.) (1998): ACTA UNIVERSITATIS MATTHIAE BELII: Zborník Fakulty humanitných vied UMB, sekcia filologická, ročník II, Banská Bystrica: Fakulta humanitných vied UMB.
- Ďuricová, A. / Křečková, V. (Hrsg.) (2002): Odborná komunikácia v zjednotenej Európe. Banská Bystrica – Praha: Univerzita Mateja Bela, Fakulta humanitných vied, Banská Bystrica – Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2004): Odborná komunikácia v zjednotenej Európe II. Banská Bystrica – Praha: Univerzita Mateja Bela, Fakulta humanitných vied, Banská Bystrica, Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2004): Zborník príspevkov zo VII. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov v Banskej Bystrici, 1. – 4. septembra 2004, Banská Bystrica : Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2005): Odborná komunikácia v zjednotenej Európe IV. Banská Bystrica – Praha: Fakulta humanitných vied UMB – Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2006): Od textu k prekladu. Praha: Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2008): Od textu k prekladu II. Praha: Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2008): Od textu k prekladu III. Praha: Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2009): Od textu k prekladu IV. Praha: Jednota tlmočníkov a prekladateľov.
- Ďuricová, A. (Hrsg.) (2010): Od textu k prekladu V. Praha: Jednota tlmočníkov a prekladateľov, 2010.
- Zázrivcová M. (Hrsg.) (2005): Odborná komunikácia v zjednotenej Európe II. Banská Bystrica – Praha: Univerzita Mateja Bela, Fakulta humanitných vied, Banská Bystrica, Jednota tlmočníkov a prekladateľov.

### Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden

- Bohušová, Z. (2009): O štýle, lexike a gramatike nemeckých odborných textov. In: Nová filologická revue. roč. 1., č. 2, 2009, S. 100 – 101.
- Borsuková, H. (2005): Odborný jazyk a slovotvorba. In: Sborník prací z mezinárodní konference Odborný jazyk na vysokých školách“. Praha: Česká zemědělská univerzita v Praze, Provozně ekonomická fakulta. S. 18 – 22.
- Borsuková, H. (2003): Lexikalisch-semantische Beziehungen unter fachsprachlicher Didaktik. In: Das Wort in Satz und Text. Festschrift zum 65. Geburtstag von Hans-Werner Eroms am 23. Juli 2003. Nitra. 2003. S. 7 – 14.
- Deáková, V. (2003): Špecifika cudzieho odborného jazyka a metódy jeho výučby ilustrované aj na príklade študijných materiálov pre lesnícku a drevársku prax. In: Deáková, V. / Eupták, M. (eds.): Cudzie

- odborné jazyky v kontexte univerzitného štúdia nefilologického zamerania. Zborník príspevkov z vedeckého seminára. Zvolen: TU Zvolen.
- Deáková, V. / Eupták, M. (Hrsg.) Cudzie odborné jazyky v kontexte univerzitného štúdia nefilologického zamerania. Zborník príspevkov z vedeckého seminára. Zvolen: TU Zvolen.
- Charfaoui, E. / Vilčeková, Lucia (2008): *Analýza odbornej terminológie ekonomického zamerania*. In: *Cizí jazyk v kontextu multikulturní Evropy*. Ústí nad Labem: Univerzita, S. 107 – 113.
- Ďurčo, Peter (2004): *Kontrastive Rechtslinguistik*. In: Ilpo Piirainen / Jörg Meier (Hrsg.), *Deutsche Sprache in der Slowakei*. Wien: Edition Praesens, S. 133 – 141.
- Ďuricová, A. (2006): *Synonymie und Polysemie in den Fachsprachen*. In: *Sprache und Sprachen*, GeSuS e. V. München, 33/34, 2006, S. 92 – 97.
- Ďuricová, A. (2009): *Rechtstext als Objekt der Tätigkeit des Übersetzers*. In: Kalverkämper, Hartwig – Schippel, Larisa (Hrsg.): *TransÜD. Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschen. Translation zwischen Text und Welt – Translationswissenschaft als historische Disziplin zwischen Moderne und Zukunft*. Bd. 20, Berlin: Franck & Timme, 2009, S. 423 – 436.
- Eupták, M. (2010): *Ktoré jazykové kompetencie sú nosné vo vyučovaní odborného nemeckého jazyka? Problém štandardizácie na príklade dvoch modelov odbornej nemčiny*. In: *Kvalita jazykového vzdelávania na univerzitách v Európe III.* Hrsg.ori Helena Šajgalíková, Zuzana Ondrejová, Daniela Breveníková. Bratislava. Ekonóm.
- Miková, K. / Vidová, A. (1996): *Methoden des aktiven sozialen Lernens im fachbezogenen Deutschunterricht*. In: *Odborný jazyk v podmínkách tržní ekonomiky*. Sborník. Praha: VŠE S. 238 – 250.
- Olejárová, M. (1999): *Einige Bemerkungen zu den Eigenschaften der Phraseologismen*. In: *Proverbium, Yearbook of International Proverb Scholarship*. Burlington U.S.A.: Departement of German and Russian The University of Vermont, S. 279 – 285.
- Olejárová, M. (1999): *Las propiedades de las locuciones idiomáticas*. In: *Trabajos de lexicografía y fraseología contrastivas*. Antonio Pamies Bertrán & Juan de Dios Luque Durán. Granada, S. 99 – 104.
- Olejárová, M. (2004): *Vermittlung der deutschen Sprache als Fachsprache und interkulturelle Problematik im Deutschunterricht*. In: *Deutsche Sprache in der Slowakei II*. Wien, Edition Praesens, Verlag für Literatur- und Sprachwissenschaft, S. 197 – 201.
- Olejárová, M. (2004): *Idiome mit Einwortcharakter*. In: *Une idiomaticité partagée. Actes du colloque international (Tome 1)*. Hammamet, les 19-21 septembre 2003. Sous la direction de Salah Mejri. Publications de l'ENS, S. 191 – 197.
- Štefková, M. (2005): *Nationale und übernationale Rechtsterminologie aus der Sicht des Übersetzers*, In: *Einheit in Verschiedenheit, Interkulturelle Kommunikation im Vereinigten Europa*. Bratislava: UK Bratislava.
- Tuhárska, Z. (2011): *Zu Aspekten der semantisch-kognitiven Ebene der Fachsprache am Beispiel von Texten aus der Biologie*. Bettina Bock (Hrsg.): *Aspekte der Sprachwissenschaft: Linguistik-Tage Jena*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.
- Vidová, A. (1996): *Komunikativnosť vybraných syntaktických javov v odbornom jazyku (Wirtschaftsdeutsch) v populárno-vedeckých textoch*. In: *Sociolingvistické a psycholingvistické aspekty jazykovej komunikácie, časť II*. Banská Bystrica: UMB, S. 72 – 77.
- Vidová, A. (1997): *Zu attributiven Adjektiven in der Fachsprache*. In: *CO-MA-TECH '97*. Zborník. Trnava, S. 543 – 546.
- Vidová, A. (1997): *Zu Neubildungstrends der Adjektive im Wirtschaftsdeutschen*. In: *Acta linguistica Nr. 1*. Banská Bystrica: EF UMB, S. 59 – 66.
- Vidová, A. (1998): *Zur Syntax und Semantik der Attribute im Wirtschaftsdeutschen*. In: R. Muhr / K. Miková (Hrsg.) *Ökonomie und Fachsprachen*. Banská Bystrica, S. 111 – 115.
- Vidová, A. (1999): *Zur Semantik und Syntax der attributiven Adjektive in der Fachsprache*. In: W. Seifert / S. Pongó / H. Borsuková (Hrsg.) *KontaktSprache Deutsch II*. Nitra – Passau, S. 164 – 167.
- Vidová, A. (2000): *Zu den Partizipialattributen in der Fachsprache Wirtschaftsdeutsch*. In: W. Seifert, H.W. Eroms, S. Pongó, H. Borsuková (Hrsg.) *KontaktSprache Deutsch III*. Nitra – Passau, S.165 – 168.
- Vidová, Andreja. 2003. *Zu Partizipialattributen im Fachsprachenunterricht*. In: *Acta linguistica No 5 : Interkultúrna komunikácia*. Banská Bystrica: UMB, S. 149 – 151
- Vincencová, E. (1998): *Wirtschaftsspezifische Präpositionalausdrücke in deutschsprachigen und slowakischen Zeitungstexten – empirische Ergebnisse einer Korpusanalyse*. IV. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei in Bratislava.

- Vincencová, E. (1999): Komunikácia v ekonomickom jazyku. In: Retrospektívne a perspektívne pohľady na jazykovú komunikáciu. Banská Bystrica: Pedagogická fakulta UMB.
- Vyhnáliková, Z. (2011): Odborné poľovnícke texty na príklade jazykového páru nemčina slovenčina - termíny, ekvivalencia a iné úskalia prekladu. In: Deáková, V./ Lupták, M. (eds.): Cudzie odborné jazyky v kontexte univerzitného štúdia nefilologického zamerania [elektronický zdroj]: zborník príspevkov z vedeckého seminára, Zvolen: Technická univerzita vo Zvolene.